

Unternehmerabend Innovationsförderung leicht gemacht

In Zusammenarbeit von IHK Ostwürttemberg, Landkreis und Kreissparkasse Heidenheim wurden Unternehmen bei einem Themenabend mit dem Titel „Mit Spezialisten zur richtigen Finanzierung“ über die vielfältigen Möglichkeiten staatlicher Unterstützung bei Investitionen informiert.

Dieter Steck, der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Heidenheim, hob hervor, dass diese Veranstaltung mit Impulsen für zukunftsorientierte Aktivitäten aufwarten könne: „Die Betriebe wissen ganz genau, dass sie als Grundlage für unternehmerisches Wachstum Innovationen benötigen. Innovationen, die nicht nur mit Know-how, sondern auch mit entsprechendem Investitionsbedarf verbunden sind. Neue Produkte und Produktionsprozesse benötigen eine attraktive Finanzierung und hier sehen wir unsere Plattform.“

Landrat Thomas Reinhardt zeigte sich zufrieden, dass für diesen Sachverhalt zusammen mit IHK und Kreissparkasse ein Netzwerk geknüpft wurde, von dem die Unternehmen profitieren könnten: „Sie wissen, dass mir die Wirtschaftsförderung wichtig ist und dafür“, so Reinhardt in seiner Ansprache mit Verweis auf den renommierten Förderungsberater Rudolf Spitzmüller, „ist uns das



Zu einem Themenabend über Innovationen und den dazugehörigen Investitionen wurden Unternehmen informiert von (v. l.): Landrat Thomas Reinhardt, Gastgeber Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim sowie Jochen Wahl, Rudolf Spitzmüller, Peter Schmidt, Michael Setzen und Markus Schmid.

(Foto: Kreissparkasse Heidenheim)

Beste gut genug!“. Spitzmüller konnte dann auch als Vorstand seiner Technologieberatung mit Sitz im badischen Gengenbach den Erwartungen mehr als gerecht werden, weil er seinen Vortrag mit aussagekräftigen Beispielen untermauerte. Von der neu erstellten Unternehmenszentrale mit patentierter Elektrotankstelle als Vorzeigebauwerk für energieeffizientes Bauen bis hin zu seinen enorm hohen Erfolgsquoten bei der Antragstellung von staatlicher Förderung für Unternehmensgründung oder von Technologieförderung. Spitzmüller weiß nur zu gut um die Bedeutung einer schlüssigen und vor allem richtigen Beantragung. Seine Referenz von über 7.000 erfolgreichen Projekten mit mehr als 2.500 Unternehmen beeindruckte die 50 Gäste. Im Anschluss griff Jochen Wahl, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, ein weiteres hochaktuelles Thema auf: „Herausforderung Energiewende – wie finanzieren?“ Ein zusätzliches Impulsreferat behandelte die Fragen

zu den Beihilfen im Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum, für das Michael Setzen, Wirtschaftsförderer des Landkreises Heidenheim, kompetente Antworten lieferte. Abschließend stellte Peter Schmidt, Referent des Geschäftsfeldes Innovation|Umwelt den IHK-Service rund um das Thema Innovationen vor.

Sein Kollege Markus Schmid, Geschäftsfeldleiter Starthilfe und Unternehmensförderung berichtete anhand erfolgreicher Beispiele, wie der Pegasus-Fonds Ostwürttemberg Kapital und Beratungsleistungen einbringen kann. Zahlreiche Einzelfälle wurden anschließend in kleiner Gesprächsrunde behandelt. ■